

MOBILITÄT

Ein Blick zurück

Der Verein „eh mobil“ möchte Menschen zusammenbringen und mobilisieren.

GABLITZ Schon seit Jahren kämpft Gerti Stocker mit den täglichen Herausforderungen, die ein Leben ohne Auto in den eher ländlichen Regionen Niederösterreichs mit sich bringt. „Nachdem mein eigener Pkw kein Pickerl mehr bekommen hat, wollte ich sehen, ob ich in Gablitz ohne zurecht komme. Aber ich habe gemerkt, dass das schon nicht so einfach ist. Dank ‚eh-mobil‘ kann ich nun aber problemlos wieder am Leben teilhaben, einkaufen, Freunde treffen, Veranstaltungen besuchen oder zum Bahn-

hof Sanatorium kommen, wenn ich nach Wien fahren will“, freut sich Stocker.

„Eh-mobil“ ist der neue, überparteiliche Verein für Mobilität in Gablitz, der nun seinen zweimonatigen Bestand feierte. Knapp zwanzig Vereinsmitglieder waren es, die sich auf der Hochramalpe trafen und erste Erfahrungen aufarbeiteten, Probleme aus dem Alltag besprachen und Pläne für die Zukunft schmiedeten. Dem Engagement dieser Ehrenamtlichen, die Freude daran haben, anderen zu helfen und



▲ Das Fest zum zweimonatigen Jubiläum: Der Verein „eh mobil“ unterstützt die Menschen der Region, egal ob jung oder alt, bei ihren täglichen Wegen.
Foto: Roberto Reuter

Menschen jeden Alters kennenzulernen, ist es zu verdanken, dass es überhaupt zur Gründung des Vereins kam: „Wir wollen Menschen zusammenbringen, sie wieder ins gesellschaftliche Leben zurückholen und gleichzeitig nachhaltige Mobilität fördern“, meint Karin Eitel, Mitgründerin des Vereins.

Zielgruppe von ‚eh mobil‘ sind ältere Menschen, bei denen eine reduzierte Mobilität oft mit einem Mangel an sozialen Kontakten einhergeht, und

Familien, die durch den privaten Fahrtenservice entlastet werden. Es gibt Familien- und Sozialtarife für Menschen, die es finanziell nicht so leicht haben sowie eine Kooperation mit dem Elternverein der Volksschule Gablitz. Interessierte können den Fahrtendienst aktuell von Montag bis Freitag, zwischen 8 und 20 Uhr, im Gemeindegebiet von Gablitz und Purkersdorf nutzen. (Infos: www.eh-mobil.at und 0664 9269212)



NÖN für Licht ins Dunkel

Die NÖN-Leserfamilie unterstützt heuer wieder ausgewählte Projekte für Menschen mit besonderen Bedürfnissen und die Inlandshilfe für die Caritas.

LICHT INS DUNKEL

Einen Zahlschein finden Sie in dieser Ausgabe!

Helfen Sie helfen! Jeder Euro zählt! Herzlichen Dank für Ihr Mitgefühl.

Unterstützt von

NÖN